

München, 23. Juli 2020

Presseinformation

„Wir sind dabei“:

Auch die Hersteller der Dachbranche vertrauen auf die BAU 2021

**Allen schlechten Nachrichten zum Trotz: Die Weltleitmesse BAU steht rund ein halbes Jahr vor Messebeginn gut da. Die 18 Messehallen sind zu Dreivierteln fest gebucht. Das entspricht dem Niveau von vor zwei Jahren. So ist die Nachfrage aus dem Ausland größer denn je. Einige Ausstellungsbe-
reiche haben mehr unter Corona zu leiden als andere. Dazu gehört auch der Bereich Dach, in dem die BAU Absagen prominenter Aussteller verkraften muss. Es gibt aber auch Unternehmen aus dieser Branche, die an der BAU festhalten und glauben, dass sich die Teilnahme auch unter Corona-Bedingungen lohnt. Deren klare Botschaft: Wir sind dabei! Wir brauchen die BAU!**

Noch läuft es, verglichen mit anderen Branchen, einigermaßen rund am Bau. Volle Auftragsbücher aus dem Bau-Boom der vergangenen Jahre sorgen für eine gute Auslastung der Betriebe. Das könnte sich jedoch spätestens 2021 ändern, denn die Baubranche treffen wirtschaftliche Einbrüche meist zeitversetzt. Der Staat als einer der größten Auftraggeber der Bauwirtschaft wird sich angesichts seiner Schuldenlast mit Investitionen zurückhalten, ebenso wie der private Auftraggeber.

Quo vadis, Bauwirtschaft? Das jüngste ifo-Konjunkturbarometer (06/2020), rechnet bereits in den kommenden Monaten mit einem spürbaren Rückgang für das Bauhauptgewerbe. Auch für das Baugewerbe erwartet der Zentralverband Deutsches Baugewerbe, ZDB, dass „der pandemiebedingte Einbruch“ im zweiten Halbjahr 2020 „noch bevorsteht“. Und was den Export angeht: Der ist mit Corona

Johannes Manger
MarCom Category Head Con-
struction & Real Estate
Tel. +4989-949-21482
[Johannes.Manger@messe-
muenchen.de](mailto:Johannes.Manger@messe-muenchen.de)

Messe München GmbH
Messegelände
81823 München
Deutschland
messe-muenchen.de



Presseinformation | 23. Juli 2020 | 2/2

in einigen Branchen komplett eingebrochen, insbesondere in stark betroffenen Ländern wie Frankreich, Spanien oder den USA.

Schweigende Mehrheit für die BAU

Vor diesem Hintergrund sprechen sich zahlreiche Unternehmen, sozusagen die schweigende Mehrheit, für eine Austragung der BAU 2021 aus. Die BAU, so der Tenor, könnte ein starkes Signal setzen und, wie so oft in den vergangenen Jahren, Aufbruchstimmung erzeugen, auch und erst recht in Corona-Zeiten. Hier einige Beispiele aus der Dachbranche.

Kathrin Lutz, Head of Marketing, Donges Group

„Wir sehen der BAU 2021 sehr positiv entgegen. Für uns ist sie nach wie vor die optimale Gelegenheit, um unser Leistungsspektrum vorzustellen und unser Netzwerk zu pflegen. Auch in schwierigen Zeiten glauben wir an die ‚Plattform BAU‘.“

Matthias Gangeler, Vertriebsleitung Deutschland, Beck+Heun GmbH

„Wir sind auf der BAU 2021 dabei, weil die BAU für uns eine wichtige Plattform darstellt, um unsere Neuheiten Kunden und Interessierten vorzustellen. Sie ist für uns so wichtig, weil wir auf keiner anderen Messe so viele Planer und Architekten begrüßen dürfen.“

Die BAU ist alle zwei Jahre ein zentraler Termin in unserem Marketing-Kalender. Bisher hat sich die Teilnahme für uns immer ausgezahlt. Wir konnten neue Geschäftskontakte knüpfen und unsere Neuheiten live präsentieren. Kunden und Interessierten persönlich zu begegnen ist uns wichtig. Wir gehen davon aus, dass die Messe München auch für die BAU 2021 sichere Rahmenbedingungen schafft.“

Ferdinand Munk, Geschäftsführer, Günzburger Steigtechnik

„Wir sind auf der BAU 2021 dabei, weil sie D I E Leitmesse für das Bauhandwerk und wichtige Kommunikations- und Präsentationsplattform für uns ist.“

Die BAU ist für die Dachbranche so wichtig, weil sie Aussteller und ihre Produktlösungen mit den Profis am Bau vernetzt.“

Presseinformation | 23. Juli 2020 | 3/3

Wir nehmen an der BAU teil, weil sie ein hervorragender Schauplatz für das Gespräch und den Austausch mit den Branchenvertretern ist. Der direkte Kontakt von Mensch zu Mensch und die Interaktion auf der Messe ist auch – oder sogar gerade – in Zeiten des digitalen Wandels von großem Wert für beide Seiten. Die Hersteller wie Anwender. Durch die Messeteilnahme fühlen wir den ‚Puls am Bau‘ und können gezielt Lösungen anbieten.“

Sehr gute Buchungslage – BAU nach wie vor auf Kurs

Für die BAU 2021 sind aktuell 80 Prozent der verfügbaren Ausstellungsfläche, das sind rund 100.000 m² Netto, fest vergeben. Das entspricht dem Niveau wie vor zwei Jahren. Absagen insbesondere deutscher Unternehmen steht eine ausgesprochen hohe Flächennachfrage internationaler Unternehmen gegenüber. Angesichts dieser Buchungslage steht die Austragung der BAU vom 11. bis 16. Januar 2021 nicht in Frage. Um die Aussteller insbesondere bei der Besucherwerbung zu unterstützen, gewährt die Messe München einen 15prozentigen Corona-Bonus. Das Schutz- und Hygienekonzept der bayerischen Messewirtschaft, das von der bayerischen Staatsregierung am 23. Juni verabschiedet wurde, ermöglicht die Durchführung von Messe unter Einhaltung von Abstandsgebot, Hygiene und Nachverfolgbarkeit aller Teilnehmer. Mehr dazu unter www.messe-muenchen.de

Wir sind dabei! Alle Aussteller, Marken und Produkte der BAU 2021 finden Sie im Ausstellerverzeichnis unter www.bau-muenchen.com

Über die BAU

Die BAU, Weltleitmesse für Architektur, Materialien und Systeme, ist die größte und bedeutendste Veranstaltung der Branche. Die nächste BAU findet vom 11. bis 16. Januar 2021 auf dem Gelände der Messe München statt.

Auf 200.000 m² Fläche - das Gelände ist seit Jahren komplett ausgebucht - präsentiert die BAU in 19 Messehallen Architektur, Materialien und Systeme für den Wirtschafts-, Wohnungs- und Innenausbau im Neubau und im Bestand. Sie führt, weltweit einmalig, alle zwei Jahre die Marktführer der Branche zu dieser Gewerke übergreifenden Leistungsschau zusammen. Das Angebot ist nach Baustoffen sowie nach Produkt- und Themenbereichen gegliedert.

Presseinformation | 23. Juli 2020 | 4/4

Die BAU spricht alle an, die mit der Planung, sowie mit dem BAU und dem Betrieb von Gebäuden aller Art zu tun haben. Mit rund 70.000 Planern ist die BAU zugleich die weltgrößte Fachmesse für Architekten und Ingenieure.

Die zahlreichen attraktiven Veranstaltungen des Rahmenprogramms, darunter hochkarätige Foren mit Experten aus aller Welt, runden das Messeangebot ab.